

[Miszelle]

Bücher- und Zeitschriftenschau

Die Entstehung und Entwicklung des nordischen Postwesens. Von Georg Heinrich Sieveking. Hamburg **1933**. Verlag E. Boysen. Preis: **3 RM**. Der Verfasser wünscht in seinem Nachwort, daß seine Arbeit zu weiteren Studien anregen möchte, ein Wunsch, der besonders unsere Lauenburgischen Heimatforscher aneifern sollte, sich mit dem Post- und Verkehrswesen im alten Herzogtum Lauenburg zu beschäftigen, denn außer den bemerkenswerten Aufsätzen des Herrn Konrektors Götze in Lauenburg/Elbe fehlen bisher Untersuchungen auf diesem Gebiet. - Georg Heinrich Sieveking gibt an Hand von Akten- und Quellenmaterial wertvolle Einblicke in den Post- und Reiseverkehr zur Zeit der dänischen Herrschaft, erläutert durch **9** Verkehrskarten und den Abdruck einiger "Verordnungen betreffend den Taxt derer Briefe, welche in Dänemarck, Schleswig und Holstein von seinem Orth zum andern mit der Post befördert werden". Es wurden (**1735**) von Altona nach Copenhagen nicht nur Personen, "des Sommers für **13** Rthlr« und "des Winters für **15** Rthlr" befördert, es gab auch "einen besonderen Taxt" für Geld, Juwelen und wichtige Handelsgüter. "Für ein Fäßgen mit **10-12** Stück Holländischen Heringen; Für **3/8** Tonne mit Heringen; Für geräuchert Fleisch a Pfund; Für Wildschwein, Rehe, Hasen, Rephühner, Wald-Schneppen; Für Stiefel, Schuhe und Pantoffeln; Für eine Perüque in einer Schachtel; Für ein oder zwei Hüte im Futteral; Für Tundersche Spitzen a Pfund, sogar: "Für einen Ritterorden mit dem Ordens-Buch", der **2** Rthlr, und "einen Rittersorden ohne den Ordensbuch" der nur **1** Rthlr **18** Schilling Lübisck kostete. Zuverlässig war die Postbestellung schon damals, freilich nicht gerade sehr - schnell.

1933/3-4 - 83

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.
© 2018. www.hghl.info

*